

# Pension Schöllier

Posse von Carl Laufs & Wilhelm Jacoby

## Aula Ramsen

Première: Freitag, 17. September 2010

Samstag	18. September	20.00 Uhr	
Dienstag	21. September	20.00 Uhr	
Mittwoch	22. September	20.00 Uhr	
Donnerstag	23. September	20.00 Uhr	
Freitag	24. September	20.00 Uhr	
Samstag	25. September	17.30 Uhr	Frühvorstellung
Montag	27. September	20.00 Uhr	(Vergünstigung mit SHKB-Maestro-Karte)
Mittwoch	29. September	20.00 Uhr	
Donnerstag	30. September	20.00 Uhr	
Freitag	01. Oktober	20.00 Uhr	
Samstag	02. Oktober	20.00 Uhr	Dernière

ab 1. September 2010

**Vorverkauf**  
**Tel. 052 742 84 00**  
Schaffhauser Kantonalbank Ramsen

Abendkasse und Theaterbeiz 18.30 Uhr (am Sa. 25. Sept. 17.00 Uhr)

Eintritt CHF 25.- / Familienkarte CHF 60.- / Schüler CHF 10.- / nummerierte Sitzplätze

Regie und Mundart-Bearbeitung: Ingrid Wettstein

HAUPTSPONSOR



Schaffhauser  
Kantonalbank

**theater**  
ramsen [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)



# Pension Schölller

Posse von Carl Laufs & Wilhelm Jacoby

Der reiche und altgediente Bauer Paul Graf besucht seinen Neffen Alfred in der Stadt. Alfred möchte ein Geschäft eröffnen und bittet seinen Onkel um finanzielle Unterstützung. Der Onkel ist keineswegs abgeneigt, doch verlangt er als Gegenleistung: Einmal, nur einmal möchte er einen Abend in einer Irrenanstalt verbringen. Da Alfred keine derartige Einrichtung kennt, geht er mit seinem Onkel einfach an eine Geburtstagsfeier in die Familienpension Schölller. Da die Pensionisten - eine Sängerin, ein Trianglespieler, ein Weltreisender, eine Schriftstellerin und ein Sohn, der trotz Sprachfehler Schauspieler werden will - sehr skurrile Menschen sind, merkt unser Altbauer nichts. Wieder nach Hause zurückgekehrt, besuchen ihn alle Pensionsgäste und treiben ihn beinahe in den Wahnsinn, denn er glaubt, sie wären alle aus der Irrenanstalt ausgebrochen und sehr gefährlich.

Die Uraufführung, der verrücktesten, meistgespielten und unverwüstlichen Posse fand am 7. Oktober 1890 in Berlin statt. Nach 120 Jahren kommt die Pension Schölller endlich auch in Ramsen auf die Bretter. Die Regisseurin Ingrid Wettstein bearbeitete die Fassung von Wilhelm Jacoby und Carl Laufs und hat die Rollen auf unser Ensemble zugeschnitten. Wir versprechen Ihnen, dass Ihre Lachmuskeln stark strapaziert werden. Dies ist die fünfte Arbeit der in Buch wohnhaften Regisseurin für das theater 88.

1993 «Alpenkönig und Menschenfeind» von Ferdinand Raymund, 1995 «Himmelwärts» von Ödön von Horvath  
1996 «Der Schütze Tell» von Hansjörg Schneider, 2000 «Currywurst mit Pommes» von Frank Pinkus und Nick Walsh

## Mitwirkende auf der Bühne:

Clio Kissling, Malerin  
Ferdinand Grob, Musiker  
Fritz Bernardy, Weltreisender  
Josefine Louise Fischer, Schriftstellerin  
Eugen Schölller, Schauspielschüler  
Klara Schneebeli, Pauls Schwester  
Ida Schneebeli, Tochter  
Fränzi Schneebeli, Tochter  
Alfred Graf, Pauls Neffe  
Paul Graf, Grossbauer  
Madame Marie Schölller, Eugens Mutter & Pensionsinhaberin  
Amalie Fink, ihre Schwester  
Frederike Fink, deren Tochter  
Jean, Butler  
Elsi, Magd bei Graf

Monika Meier  
Andreas Müller  
Hanspeter Hotz  
Ursula Krüsi  
Matthias Brüttsch  
Ruth Plüss  
Monika Meier  
Annamarie Schneider  
Stefan Hugentobler  
Kurt Boos  
Magdalena Gnädinger  
Evelyn Schneider  
Melinda Brüttsch  
Hansruedi Schneider  
Rös Brühlmann

## ...und hinter der Bühne:

Regie  
Bühnenbild  
Bühnenbau  
Lichttechnik  
Lichtführung  
Musik  
Kostüme  
Maske  
Projektleitung & Regieassistenten  
Finanzen, Fotos & Billetverkauf  
Werbung & Sponsoring  
Grafik  
Druck  
Video  
Beiz

Ingrid Wettstein  
Bernhard Sigg  
Bernhard Sigg, Oskar Nyffenegger,  
Heinz Dickenmann  
Fabian Amsler  
Michel Lovis, Diego Schwertfeger  
Paul K. Haug, Nina Haug  
Anna & Martina Schneider  
Tanja Kipping  
Barbara Brüttsch  
Markus Plüss  
Kurt Boos  
Graphic & Design GmbH, Beringen  
Bärendruckerei Diessenhofen  
Schang Boos  
Magdalena Gnädinger, Barbara Weber,  
Hanspeter Gnädinger

## Theaterbeiz:

Barbara Weber (Wirtschaft) und Hanspeter Gnädinger (Küche) sowie unsere HelferInnen werden Sie wie gewohnt mit kulinarischen Köstlichkeiten und wunderbarem Ambiente verwöhnen.

Sie werden ab 18.30 Uhr bedient.

Ausnahme: 25.09.2010 (Frühvorstellung) erst nach der Aufführung.

## Für Gruppen & Firmen:

Bitte telefonische Voranmeldung unter Tel. 079 767 48 46

## Sie suchen ein passendes Geschenk?

Gutscheine für das Theater «Pension Schölller» unter [www.theater88.ch](http://www.theater88.ch)

Wir danken allen Besuchern, Spendern, Sponsoren und Helfern

 Schaffhauser  
Kantonalbank